



GEBIETS-ALBUM

Hasenkopf



(R. Twelbeck)

GEBIETS-ALBUM

Hasenkopf

Entwicklung des geplanten Naturschutzgebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

Biotopbetreuung seit:	1990ziger Jahre
Entwicklungsziel:	Offenhaltung der ehemaligen Weinbergsterrassen, Entwicklung und Erhaltung der strukturreichen Halbtrockenrasen als Lebensraum bedrohter Pflanzen und Tiere
Maßnahmenumsetzung:	In den 90zigern Offenhaltung durch Beweidung, aktuell Versuch der Offenhaltung durch Freischneidermahd im mehrjährigen Rhythmus
Zustand (früher):	drohende Sukzession früher und aktuell
Bisher erreichtes Ziel:	(2011): budgetbedingt wurden die Pflegemaßnahmen am Hasenkopf eingeschränkt, dies führte zu einem starken Verbuschen besonders im nördlichen Bereich des Gebietes. Im südlichen Bereich wurden im Winter 2009 umfangreiche Sekundärentbuschungen durchgeführt, um die vollständige Verbuschung und den Verlust des Halbtrockenrasenkomplexes zu verhindern

Ihre Biotopbetreuer im Landkreis „Bad Kreuznach“:

Büro Twelbeck
Tel: 06131-9995 0
mailto: info@twelbeck.de

Impressum

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str.7
55116 Mainz
www.luwg.rlp.de

Fotos: Dorothea Kortner, Rudolf Twelbeck
Text: Büro Twelbeck
Stand: April 2013

Im Nordteil des Hasenkopfs sind die in den 1990zigern noch relativ freien Bereiche inzwischen weitgehend verbuscht.

(D. Kortner)



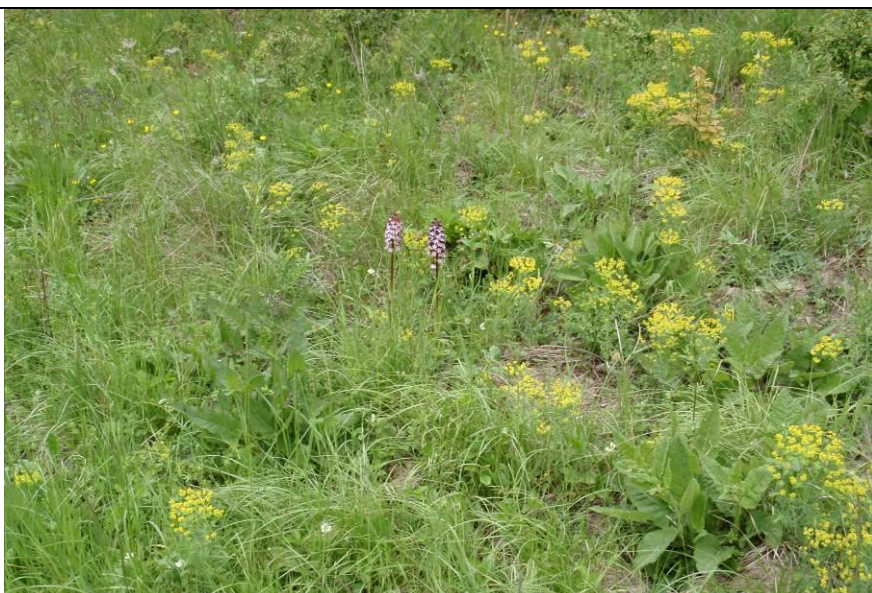
Im Südteil konnte bisher durch die Biotopbetreuung ein Mosaik zwischen Gebüsch und offenen Bereichen erhalten bleiben. Im Bild der großflächigste, offene Halbtrockenrasen.

(D. Kortner)



Das Purpur-Knabenkraut *Orchis purpurea* bevorzugt als Standort Halbtrockenrasen mit einem nicht zu geringen Gehölzanteil

(D. Kortner)





Freigestellte alte
Trockenmauer

(D. Kortner)



Die Mauereidechse
Podarcis muralis hält sich
überwiegend im Bereich
der alten Trockenmauern
auf.

(D. Kortner)



Am Hasenkopf kommen
zahlreiche seltene
Schmetterlingsarten vor
wie beispielsweise der
Alexis-Bläuling
Glaucopsyche alexis...

(D. Kortner)

...und der
Schwarzfleckige
Ameisen-Bläuling
Maculinea arion

(R.Twelbeck)



Schwarzfleckiger
Ameisen-Bläuling
Maculinea arion

(R.Twelbeck)



Neben den
Mauereidechsen findet
auch die Schlingnatter
Coronella austriaca einen
günstigen Lebensraum am
Hasenkopf

(R.Twelbeck)

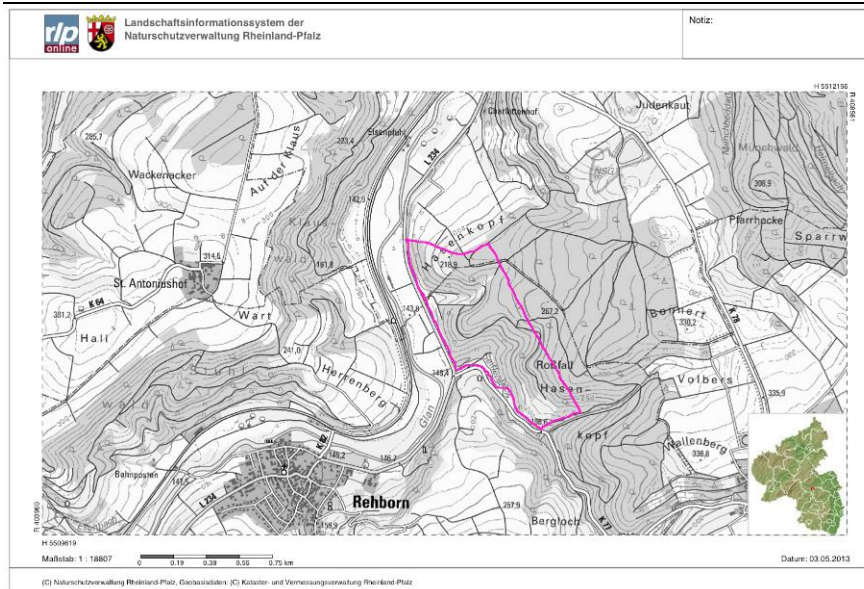




Seltene und besondere Arten im Gebiet:

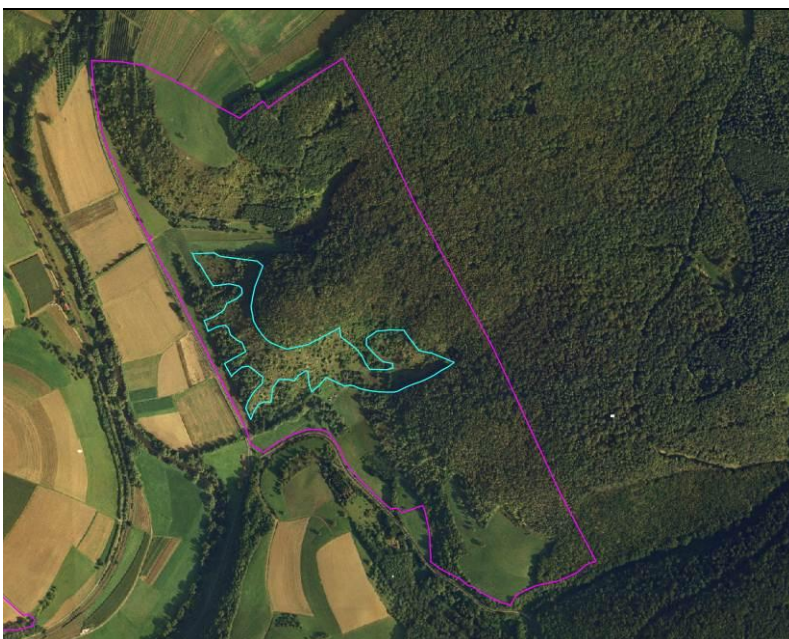
Die Gewöhnliche Osterluzei
Aristolochia clematitis

(D. Kortner)



Gebiets-Abgrenzung und Lage

(LANIS mapserver
www.Naturschutz.rlp.de)



Gebiet im Luftbild mit Maßnahmenfläche

(LANIS mapserver
www.Naturschutz.rlp.de)